



Zeitgemäße Männermode: Anzüge von Barutti bestechen durch elegante Lässigkeit und perfekte Verarbeitung

# Kleidung macht Karriere

**Warum das richtige Outfit im Büro so wichtig ist – Tipps und Stilregeln für die Business Fashion**

**K**LEIDERORDNUNG FÜR'S BÜRO – ist das heute eigentlich noch zeitgemäß? Schließlich hat auch im Business das Thema „Casual wear“ Einzug gehalten. Immer häufiger sieht man dunkle Jeans statt Anzughosen, lockere Poloshirts anstelle der klassi-

schen Oberhemden – und auf mancher Abendveranstaltung muss man sogar nach Krawatten-Trägern suchen. Ist beim Büro-Outfit denn jetzt alles erlaubt? Standort38 hat sich bei wichtigen Bekleidungs-Experten in Braunschweig umgehört.



Corpus Line by Wilvorst bietet exklusive und individuelle Maßbekleidung genau zugeschnitten

## Erfolg anziehen

**K**leider machen nicht nur Leute, Kleider machen Leute erfolgreich“ – davon ist Ulrich Dörflinger, Inhaber von Rebmann Maßkonfektion, überzeugt. Und er muss es schließlich wissen, ist er doch der Spezialist unter den Spezialisten. Bei Rebman wird den Kunden der Anzug, das Hemd, das Kostüm oder sogar Jeans und Lederjacke sozusagen „auf den Leib geschneidert“. „Ich sehe in der Business-Fashion eine Polarisation“, sagt Dörflinger. „Einerseits den Trend hin zu casual, auf der anderen Seite den Wunsch nach Individualität. Weg von der Stange, hin zu qualitativ hochwertiger Bekleidung, zu perfekt passenden Anzügen oder Kostümen, die hinsichtlich Design, Stoff und Schnitt exakt zu den Wünschen der Kunden passen.“

Dementsprechend groß ist die Auswahl bei Rebmann: Über 7.000 Stoffe für den Anzug- und Kostümbereich sowie rund 1.500 Stoffe für Hemden stehen zur Verfügung. Nichts für Unentschlossene. Aber eine spannende Herausforderung für den ausgebildeten Farb- und Stilberater Ulrich Dörflinger. Welche Farben und welcher Schnitt passt am besten zum Kunden – und zur Branche oder sogar der Position, in der er oder sie tätig ist? Bei der Auswahl sind Details oft sehr wichtig. Ein Zwei-Knopf-Sakko streckt, ein Drei-Knopf-Sakko dagegen ist ideal für schlanke Menschen, so Dörflinger. Aber auch die Wahl von Knöpfen, Taschenform, Innenfutter, Umschlägen oder Schlitzen prägt den Gesamteindruck.

Die richtige Bürokleidung gibt Sicherheit und Selbstbewusstsein, ist der Rebmann-Chef überzeugt. Deshalb sei es auch heute noch so wichtig, im Business korrekt gekleidet zu sein. „Tatsache ist, dass man – häufig unbewusst – von der Kleidung auf den Menschen schließt. Wer stilsicher auftritt und damit zeigt, dass er die Regeln des Business-Miteinanders beherrscht, ist klar im Vorteil.“ Aber ist Maßkonfektion für den einfachen Büroangestellten überhaupt erschwinglich? „Ein klassischer, gut sitzender Anzug ist immer eine lohnende Investition, weil man ihn lange tragen kann“, so Dörflinger. „Die Basis-Modelle erhalten Sie bei uns aber schon ab gut 400 Euro. Der teuerste Anzug, den wir bisher verkauft haben, lag bei knapp 3.000 Euro. Aber, das kann jeder Kunde nach Geschmack und Budget gestalten.“

Apropos Geschmack: Gibt es No-Gos beim Bürooutfit? „Dringend abraten würde ich vom kurzärmeligen Hemd mit Krawatte“, so Ulrich Dörflinger. „Achten Sie zudem darauf, dass die Hosenbeine nicht bis zum Absatz gehen, denn dann wirft das Hosenbein unshöne Falten.“

#### Angesagt: der Style von James Bond

Nicht nur den Bürotrend, sondern auch die Party-Trends hat Stefan Müller von Men's Gala im Blick. Festliche Bekleidung steht bei dem Herrenausstatter im Vordergrund. Aber auch der Business-Anzug ist dort zu haben. „Die Mode ist kürzer und enger geworden. Vor allem Blau- und Grautöne stehen zurzeit hoch im

**„Wer stilsicher auftritt, ist im Vorteil“**

Abteilungsleiter Herrenbekleidung bei Karstadt Braunschweig. Aber nicht nur bei besonderen Anlässen ist das Formale wieder im Aufwind, sagt er. Bunn: „Der Anzug steht hoch im Kurs. Modische, schmale Formen sind in – und Stars und Promis sind die Trendsetter dafür. Die Farbe Blau ist dabei zurzeit der Aufsteiger schlechthin.“ Was hält Andre Bunn vom „Casual chic“? „Die Vielfalt in der Mode ist sehr viel größer geworden. Ob Anzug oder Sakko mit Jeans, das hängt auch sehr von der jeweiligen Branche ab. In künstlerischen Berufen kann sogar ein Anzug mit einem hochwertigen T-Shirt gut aussehen.“ Bunn ist gespannt, wo die modische Reise im Anzugbereich hingeht: „Vielleicht feiert ja sogar der Zwei-Reiher oder der Drei-Knopf ein Comeback? Bei den Designern und den Trendlabels sieht man solche Artikel bereits in den Kollektionen.“



Stefan Müller, Inhaber Men's Gala Braunschweig



Ulrich Dörflinger, Inhaber Rebmann Maßkonfektion

REBMANN  
KLEIDUNG NACH MASS



*Erfolg ansiehen.*

Braunschweig ARTmax  
Frankfurter Str. 2 | T 0531.280 99 12

Hannover Altstadt  
Pferdestr. 11 | T 0511.54 54 22 80

www.rebmann-fashion.de  
info@rebmann-fashion.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 11 - 19 Uhr  
Sa: 10 - 17 Uhr

## Business Dress-Codes im Überblick

### STRÜMPFE

„Weiße Strümpfe sind wohl inzwischen ausgestorben, braune Strümpfe zu schwarzen Schuhe leider nicht“, bemängelt Stilexperte und Buchautor Bernhard Roetzel. „Die Strümpfe sollten immer eine Nuance dunkler sein als der Anzug, am besten liegen sie farblich zwischen Hose und Schuhen“, empfiehlt Uwe Fenner vom Institut für Stil und Etikette in Potsdam.

### KRAWATTE

„Zwischen Hosenbund und Krawatenspitze gehören ein bis drei Finger Platz“, meint Ulrich Dörflinger. Ohne Krawatte loszugehen, mag in mancher Branche möglich sein. „Auf keinen Fall ist es aber erlaubt, die Krawatte auf Halbmast herunterzuziehen“, meint Uwe Fenner.

### ANZUG-FARBEN

„Blau ist das neue Schwarz“, weiß Gundula Araz von Peek & Cloppenburg. Im Job ist es allerdings nicht wichtig, jeden Trend mitzumachen – wenn man nicht gerade in der Werbeagentur oder im Trend-Büro tätig ist. Es geht um sachliche Themen, da sollten Farben und extravagante Formen nicht ablenken. Klassiker sind dunkle Töne wie Grau und Blau. Schwarz kann schon manchmal zu hart wirken. Von hellen Anzügen raten Stilexperten für das Business selbst im Sommer ab.

### HEMDEN UND HOSEN

„Kurze Hemden und kurze Hosen sind nur etwas für kleine Jungen“, meint der Berliner Stilberater Jan Schaumann. „Das Hemd sollte immer unter dem Sakko-Ärmel herauschauen“, fügt Ulrich Dörflinger hinzu.

### SCHUHE UND GÜRTEL

„Schuhe und Gürtel sollten farblich aufeinander abgestimmt sein“, findet Thomas Müller von Men's Gala. „Ein schwarzer Gürtel zum braunen Schuh – das geht auf keinen Fall.“

### Qualität ist immer „en vogue“

Etwas wehmütig blickt Volker Rohmann, Inhaber des Herrenausstatters Carlson, auf die Zeiten zurück, als Oberhemd, Sakko und/oder Anzug noch zum guten Ton im jedem Büro gehörten. Trotz Casual-Trend ist er der Meinung: „Wer sich stilvoll kleiden will, sollte im Business und bei besonderen Anlässen das Hemd immer einem Polo vorziehen.“ Und dabei ist natürlich auch Hemd nicht gleich Hemd. „Pflegeteicht oder bügelfrei, das ist erst einmal praktisch, der Tragekomfort ist bei einem hochwertigen Baumwollhemd aber ungleich höher.“ Dass die jüngere Generation die Klassiker wieder für sich entdeckt, das entspricht ganz Rohmanns Faible für gute Bekleidung. „Die Fliege zum Beispiel ist wieder in.“ Die klassischen Teile sind dabei trotzdem sportlich orientiert, die Sakkos bequemer und modischer geworden. Aber auch andere Trends sind längst in

Braunschweig angekommen. Zum Beispiel enge Anzüge.

Volker Rohmann rät: „Je enger der Anzug, umso mehr sollten Sie auf die richtige Passform achten.“

### Und was trägt die Frau im Büro?

Auch bei den Damen kommt es auf die Branche an – und auf die Position im Unternehmen“, sagt Susanne Hollenbach, Geschäftsführerin der Filiale Galeria Kaufhof in Braunschweig. „Dabei gilt: Je höher man in der Hier-



Beim Business-Outfit gibt es für Frauen viel Spielraum



Sakkos sind bequemer und sportlicher geworden

archie steht, umso formeller sollte die Business-Bekleidung sein.“ Ein Anzug oder ein Kostüm schafft professionelle

### Ein Anzug oder Kostüm schafft Distanz

Distanz und zeigt: Hier geht es um die Sache, ist die Galeria-Chefin überzeugt. Studien zufolge

wirken zudem Frauen in dunklen Kostümen sogar glaubwürdiger als im hellen Casual-Outfit. „Allerdings sollte man sich nicht verkleidet fühlen. Zum Glück gibt es aber auch beim Business-Outfit Spielraum.“ Ein strenger Büro-Look etwa lässt sich auflockern – mit Accessoires wie Tüchern oder einem T-Shirt als Alternative zur weißen Bluse.

Ganz wichtig, so Hollenbach, seien aber auch das Make-up und die Frisur: „Ein dezentes und gepflegtes Erscheinungsbild, das ist im Business immer die richtige Wahl. Wählen Sie keinen zu roten Lippenstift, sondern gedeckte Farben wie etwa einen Rosenholztönen.“ Am Casual-Friday darf es nach Ansicht von Susanne Hollenbach auch mal lockerer zugehen und zum Beispiel ein kariertes Blazer und ein unifarbener Rock zum Einsatz kommen. Ansonsten ist sie bei der Business-Bekleidung eher streng. „Eine Strumpfhose ist ein absolutes Muss, ebenso wie gepflegte und vor allem geschlossene Schuhe.“

Auch bei 30 Grad? Hollenbach: „Da drücke ich ein Auge zu und empfehle Sling-Pumps, aber nur für semioffizielle Angelegenheiten.“ Ihr ultimativer Business-Geheimtipp: „Wenn Sie mal ein wenig blass sind oder müde: Eine hellblaue Bluse frischt auf und gibt Farbe.“

### Bitte kein Bling-Bling

**B**usiness goes casual – diesen Trend kann Gundula Araz, Abteilungsleiterin Damen exquisit und seit 30 Jahren bei Peek & Cloppenburg tätig, so nicht bestätigen. „Tendenziell haben wir sogar mehr Nachfrage bei klassischer Bekleidung. Anzug und Kostüm sind im Business nach wie vor erste Wahl – für Vorstellungsgespräche wie Meeting gleichermaßen.“ Auch, wenn heute Seiden- oder Etuikleid mit der Bikerjacke kombiniert werden, im Büro funktioniert dieser Look ihrer Ansicht nach nicht. Allerdings wird auch das Büro-Outfit in Ansätzen modischer. Araz: „Man sieht zum Beispiel Lederapplikationen beim Anzug oder Strass und Pailletten beim Etuikleid.“ Aber auch sie rät: „Bleiben Sie Ihrem Stil treu.“ Ihr Tipp für das Thema Accessoires, Schmuck und Styling: „Bitte nicht protzig oder mit zu viel Bling-Bling. Das lenkt vom Thema ab und wirkt wenig seriös.“

### Hochwertig und modisch

**B**usiness Fashion, das ist auch ein Geschäftsbereich des Corporate-Fashion-Herstellers Vierke in Braunschweig. Er entwickelt und realisiert darüber hinaus Work Fashion, Merchandising Fashion sowie Luxury Fashion für Unternehmen. „Im Bereich Business Fashion erstellen wir unter anderem Kollektionen für Dienstleister wie den Kommunikationsanbieter BASE, die volkswageneigene Autovermietung



Susanne Hollenbach, Geschäftsführerin Galeria Kaufhof Braunschweig, kennt sich mit Mode aus

Euromobil oder Firmen aus der Hotellerie und Gastronomie“, erläutert Wibke Grünholz, Vertriebsleiterin bei Vierke Corporate Fashion + Concepts. Sie stellt fest, dass Unternehmen immer mehr

Wert auf qualitativ hochwertige Mitarbeiterbekleidung legen, die auch vom Design her perfekt zum Gesamtauftritt passt und gleichzeitig bequem ist. Ist denn dort ein Casual-Trend spürbar? „Das hängt davon ab, wo die Bekleidung getragen wird. Überall, wo Mitarbeiter im direkten Kundenkontakt stehen, ist ein gepflegter Auftritt ganz wichtig und das bedeutet in der Regel: formelle Bekleidung. Trotzdem wird die Mitarbeiterbekleidung individueller und modischer“, so Grünholz.

Fazit unseres Experten-Checks: Wer im Business punkten will, der sollte ganz besonders auf ein stilsicheres Outfit achten. Casual Wear geht in bestimmten Branchen und in angemessener Form auch im Büro. Aber denken Sie daran: Schnell schließt man von der Bekleidung auf den Menschen und seine Werte. Wie sagte unlängst Karl Lagerfeld: „Wer Jogginghosen trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren.“ Mit dem richtigen Büro-Outfit dagegen sind sie auf der Gewinner-Seite. *Astrid zu Hone*



Gepflegte, geschlossene Schuhe sind ein Muss